

## Veranstaltungsreihe „beZIEHung“

Es sind farbenfrohe und ausdrucksstarke Bilder voller Emotionen, Bewegung und Dynamik, die der aus Damaskus/Syrien gebürtige Künstler Ehsan Nakad malt. Mit einer Vernissage am Freitag, den 23. Februar 2018 um 19 Uhr wird eine rund dreiwöchige Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe rund um seine Bilder in der Friedenskirche eröffnet. Bei dieser Auftaktveranstaltung wird sich nicht nur der Künstler vorstellen, sondern auch seine 23jährige Tochter, Rita Nakad, wird zu Gehör kommen. Rita Nakad hat schon als Kind in ihrer syrischen Heimat mit dem Geigenspiel begonnen und dies in Venezuela, wohin die Familie seinerzeit floh, fortgesetzt. Derzeit studiert sie noch an der Musikakademie in Basel mit Schwerpunkt Violine und schließt im Frühjahr 2018 ihr Masterstudium ab. Seit 2014 ist sie Mitglied im renommierten „Orchester des west-östlichen Divans“ unter der Leitung von Daniel Barenboim, das paritätisch mit israelischen und arabischen Musikern besetzt ist und weltweit gastiert. In der Vernissage wird Rita Nakad, die am liebsten Bach, Mozart, Beethoven und Brahms spielt, unter anderem Werke aus ihrer Masterprüfung darbieten. Auf die Frage, was ihr wichtig ist, antwortete die Musikerin, „dass es die Kommunikation ist zwischen Menschen, zwischen Musik und Menschen, zwischen allen diesen genialen Komponisten und den Menschen.“ „Die großen Ideen, die in der Musik versteckt sind, zu teilen und die Leute zu inspirieren“, das ist Rita Nakad ein Anliegen.

Auch bereits ihr Vater Ehsan Nakad ist von Kindheit von der Kunst begleitet. Beeinflusst vom Surrealismus, Symbolismus und Expressionismus sind die Gemälde des Autodidakten immer wieder neue Experimente mit Farbe, Form, Licht und Schatten. Über seine Bilder sagt Nakad: „Meine Bilder versuchen, dem Beobachter zu sagen, dass wir als Menschen gleich sind - obwohl wir immer unterschiedliche Ideen haben, aus unterschiedlichen Ländern kommen und unterschiedliche Sprachen sprechen. Aber: Kultur, Schönheit und Emotion bringen uns zusammen.“ Insofern ist der Titel der Ausstellung – beZIEHung – bewusst gewählt.

Folgende Gemeindeveranstaltungen in der Friedenskirche sind derzeit geplant, in denen Werk und Person des Künstlers, der inzwischen mit seiner Familie in Ochsenhausen eine neue Bleibe gefunden hat, nähergebracht werden sollen:

- Fr., 23.02.2018, 19 Uhr, Vernissage „beZIEHung“ mit Ehsan Nakad und Konzert Rita Nakad, Violine
- So., 25.02.2018, 9.30 Uhr Gottesdienst „beZIEHung“ ist alles“
- Mo., 26.02.2018, 20 Uhr, Offener Abend für Frauen: „In beZIEHung leben – Kultur, Schönheit und Emotion bringen uns zusammen“ mit dem Künstler Ehsan Nakad und seiner Frau Arjawan Hamchou
- Do., 08.03.2018, 14.45 Uhr, Seniorennachmittag: „beZIEHungs-Weise“ – der Lebensweg der Familie Nakad in drei Kulturen
- Fr., 09.03.2018, 19 Uhr, Cafe Welcome und Offener Abend für alle: „beZIEHung geht durch den Magen“ – ein syrischer Kochkurs mit Arjawan Hamchou und ein Streifzug durch die Bilder von und mit Ehsan Nakad